



- Raumabschluss F60-AB/EI 60**
hochfeuerhemmend und in den wesentlichen Teilen aus nichtbrennbaren Baustoffen
- Raumabschluss F30-B/EI 30**
feuerhemmend
- notwendiger Treppenraum
- notwendige Treppe
- Hauptgänge, ca. 2,0m breit
- nutzungsinterne Erschließungswege
- Luftraum
- feuerhemmende, rauchdichte und selbstschließende Tür (EI₂ 30-S 200 C5)
- dicht- und selbstschließende Tür
- Zuluft/Rauchableitungsöffnung (wird automatisch beim Brandalarm geöffnet)
- Rauch- und Wärmeabzugseinrichtung, Bedienstelle
- natürliche Rauch- und Wärmeabzugsanlage
- Feuerlöscher
- Anleiterstelle (Steckleiter)
- Blitzleuchte (Beispielhaft dargestellt)
- Informationen für die Feuerwehr (Beispielhaft dargestellt)
- Feuerwehranzeigetafel (Beispielhaft dargestellt)
- Feuerwehrschlüsseldepot (Beispielhaft dargestellt)
- Freischaltelement (Beispielhaft dargestellt)
- Feuerwehr-Bedienfeld (Beispielhaft dargestellt)
- Feuerwehrinformationszentrale (Beispielhaft dargestellt)
- Abschaltung Oberleitung
- Zuluft/Rauchableitungsöffnung (manuell öffnbar)
- Fluchtrichtung
- Notausgang
- Notausstieg

Anlage 07.4.2
Blatt 2



INGENIEURBÜRO STUMPERT-STRUNK GmbH
BERATENDE INGENIEURE
BRANDSCHUTZ / BAUSTATIK
WÄRMESCHUTZ / SCHALLSCHUTZ
NACHWEISBERECHTIGTE FÜR STATIK UND BRANDSCHUTZ
MUNDENHEIMER STRASSE 100 / 67061 LUDWIGSHAFEN
FON: 0621 - 63520-0 / FAX: 0621 - 63520-35
INFO@STUMPERT-STRUNK.DE / WWW.STUMPERT-STRUNK.DE



BAUHERR:
MV MANNHEIMER VERKEHR GmbH
MÖHLSTRASSE 27
68165 MANNHEIM

BAUVORHABEN:
UMBAU UND KAPAZITÄTserweiterung
KÄFERTAL BAHNHOF UND BETRIEBSHOF -
BETRIEBSWERKSTATT K008

BRANDSCHUTZPLAN:
OBERGESCHOSS

DIESER PLAN IST EIN BESTANDTEIL DES SCHRIFTLICHEN TEILS DES GENANNTEN PROJEKTES UND IST NUR ZUSAMMEN MIT DIESEM SCHRIFTSTÜCK GÜLTIG!			PROJEKT-NR.: BS-20-235
GRÖßE: A2	GEZ: rud	DATUM: 28.03.2023	MAßSTAB: 1:200
		PLAN-NR.: 02	INDEX:

BRANDMELDEANLAGE:
Die Brandmeldeanlage muss flächendeckend ausgeführt werden. Die Anzahl und die Lage der benötigten Melder ist von einem Fachplaner festzulegen.

RETTUNGSWEGPIKTOGRAMME:
Die Darstellung der Rettungswege (Pfeilsymbole) gibt nicht die Anzahl und Lage der Piktogramme wieder. Die Lage und Anzahl der hinterleuchteten Rettungswegpiktogramme sind vom Fachplaner Elektro festzulegen.